




DIE ANTENNE



Gemeindezeitung Winklern

Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde

AMTLICHE MITTEILUNG
27. Jahrgang: Nr. 3, Dezember 2013
An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
Logo: Nach einem Originalbild aus dem Zyklus "Tauerngold" von Adi Holzer



*Wir wünschen allen Lesern der Antenne
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2014*

der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Winklern

Motiv: Vollmondnacht im November 2013 (Webcam am Penzelberg)

www.winklern.gv.at

**Gemeinde-
berichte und
Mitteilungen**

Seite 2 - 5
Seiten 8, 9 u. 12

**Sprechtage
im Gemeindeg-
amt Winklern**

Seite 10

**DIE
ANTENNE
Leserservice**

Seite 11

**Sonstige
Berichte**

Seite 6 - 7
Seite 15

**Vereins-
berichte**

Seite 13 - 14
Seite 16 - 17

Liebe Winklerinnen!
Liebe Winklerer!

Weihnachten steht vor der Tür, und ein arbeitsreiches Gemeindejahr neigt sich dem Ende zu. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern, den Gemeinderäten und den Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit!

Durch das Ausscheiden von Herrn **Elmar Hecke** wurde eine Umstrukturierung in der Gemeindevertretung notwendig. Herr Dir. **Hubert Schwab** rückt in den Gemeinderat nach, und Herr **Johann Thaler** wurde als 2. Vizebürgermeister angelobt.

Die **Photovoltaikanlage** beim Grubenbauer ist fertiggestellt und liefert seit Ende Oktober Strom, der in das Netz der Kellag eingespeist wird.

Die **Bauhofhalle** bei der Kläranlage ist noch im Bau. Mit der Übersiedlung der **Werkstätte** wird in nächster Zeit begonnen.

Im Jänner kann mit dem Abriss des **alten Gemeindehauses** begonnen werden. Dann wird das Gelände für den Wohnbau frei. Für den Bau einer Wohnanlage benötigen wir aber noch ernsthafte Interessenten. Meldungen werden im Gemeindeamt entgegengenommen.

Die **alte Iselsbergstraße** wurde saniert, sodass das Oberflächenwasser wieder abfließen kann. Die Kosten belaufen sich auf rund € 5.000. Ich bedanke mich bei der Firma Fürstauer Bau für die perfekte Ausführung und bei Vzbgm. Johann Thaler für die Bauaufsicht!

Der neue **Schneepflug** musste schon mehrmals ausrücken. Die Anschaffungskosten betragen ca. € 10.000.

Am 18. November hatte ich mit dem Amtsleiter und der Finanzverwalterin einen Termin bei der Gemeinde- und Finanzreferentin **Frau LHStv. Dr. Gaby Schaunig**. Für die Bauhof-



Spatenstich für die neue Bauhofhalle beim Klärwerk in Reintal

halle haben wir € 35.000 aus dem Topf „Bauoffensive Kärnten“ erhalten. Für die Sportanlage würde sie uns raten, „gemeindeübergreifend“ zu denken und den Fußballplatz in Rengersdorf gemeinsam zu sanieren, da die Infrastruktur schon vorhanden ist! Winklern würde laut Gemeindeabteilung den Bau des Platzes schon schaffen, es wären aber in den nächsten Jahren alle finanziellen Mittel gebunden. Für andere Vorhaben und Investitionen gäbe es auf Jahre hinaus kein Geld mehr! Ob Winklern das will, wo doch der überwiegende Teil der fußballerischen Jugend aus anderen Gemeinden kommt, muss ausdiskutiert und gut überlegt werden, da auch für die Erhaltung des Platzes jährlich rund € 20.000 notwendig wären.

Die Lage des Platzes wäre laut Experten günstig für die Errichtung einer großen Photovoltaikanlage. Die bisher investierten Mittel könnten in ein Bürgerbeteiligungsmodell ein-

gebracht werden.

Ein Teil der Häuser entlang der Straße zum Grubenbauer sind laut Landesgeologie steinschlaggefährdet. Von der Wildbach- und Lawinenverbauung soll im Frühjahr ein **Steinschlagfangnetz** errichtet werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund € 600.000. Die Gemeinde Winklern muss ca. € 36.000 aufbringen.

Den **Facebook - Schreibern** von Winklern, die unsere Gemeinde schon fast „entvölkert“ sehen, weil die Gemeindevertretung für die jungen Menschen nichts übrig hat, möchte ich folgendes ins „Facebook“ schreiben: Ausgaben 2013 für das Schwimmbad: € 37.000, Einnahmen: € 10.200 (Abgang: € 26.800), Ausgaben 2013 für den Schilift: € 48.000 (neues Pistengerät enthalten), Einnahmen: € 5.600 Abgang: € 42.400 Gäbe es die unterstützende Mitarbeit des Wintersportvereines nicht, müssten wir den Lift zu-

sperrern!!! Für die Trachtenmusik, bei der sehr viel Jugend engagiert dabei ist, wurde ein neues Probelokal errichtet. Die Erhaltung des Kinderspielplatzes, Wasserspielplatzes... usw. muss finanziert werden! Wir haben viele Vereine, in denen sich unsere Jugend betätigen kann. Für Kindermette, Krampus, Nikolaus, Laterndlmarsch usw. ist die Gemeinde wirklich nicht zuständig! **Daher selbst aktiv werden, anpacken, mitmachen!!!**

Für unsere ganz kleinen Mitbürger wird es in nächster Zeit vielleicht auch eine Lösung geben. Der Verein „**Kindernest**“ wird sich noch vor Weihnachten die örtlichen Gegebenheiten in Winklern ansehen.

Der Voranschlag für das Jahr 2014 wurde von unserer Finanzverwalterin gemeinsam mit dem Amtsleiter erstellt, und von der Revision des Landes geprüft. Wir konnten wieder ausgeglichen budgetieren.

Winklern erstrahlt wieder in **adventlichem Glanz**. Dafür bedanke ich mich bei der **Trachtengruppe** für den wunderschönen Adventkranz, bei **Herrn Herbert Zenzmaier** für die Christbaumspende und natürlich bei all jenen, die ihre Häuser und Geschäfte in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen!

Ich wünsche allen Gemeindebürgern, allen Freunden unserer Gemeinde einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014.

Euer Bürgermeister

Voranschlagsbeträge:

| | |
|---|-------------|
| a) Ordentlicher Voranschlag | |
| Summe der Einnahmen | € 2.430.800 |
| Summe der Ausgaben | € 2.430.800 |
| b) Außerordentlicher Voranschlag | |
| Summe der Einnahmen | € 242.800 |
| Summe der Ausgaben | € 242.800 |
| c) Gesamteinnahmen | |
| Gesamtausgaben | € 2.673.600 |
| | € 2.673.600 |

Vorankündigung - Feuerbeschau

Ab Mitte Jänner 2014 wird in der Marktgemeinde Winklern mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Feuerbeschau begonnen. Ihr Termin wird Ihnen gemeinsam mit dem Kehrplan bekanntgegeben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Rauchfangkehrermeister Anton Petschauer zur Verfügung (Tel.: 0664/5246798).



Gemeinde-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen



Die Marktgemeinde Winklern hat Ende Oktober heurigen Jahres ihre 120-kWp-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die Anlage wurde beim Grubenbauer, an einem südlich ausgerichteten Steilhang, errichtet. Durch den idealen Standort rechnet man mit einem jährlichen Stromertrag von 126.000 kWh. Dies entspricht in etwa einem jährlichen Stromverbrauch von 30 Einfamilienwohnhäusern.

In der ersten Ausbaustufe wurden insgesamt 800 m² Modulfläche montiert. Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen ab 5 kWp benötigt man im Bundesland Kärnten eine Sonderwidmung („Grünland-Photovoltaikanlage“). In diesem Zusammenhang erklärt sich auch die spezielle Anordnung der PV-Platten, die im Umwidmungsverfahren durch die fachliche Raumordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung vorgeschrieben wurde: möglichst weit weg von der oberen Böschungskante und keine zusammenhängende Fläche. Durch diese Vorgaben sowie durch den kaum einsehbaren Anlagenstandort konnte eine nachteilige Einwirkung auf das Orts- und Landschaftsbild minimiert werden.

Die Finanzierung der Gemeinde-Anlage erfolgte u. a. aus Mitteln der Siedlungswasserbauförderung, der Kärntner Photovoltaikförderung und der Öko-Stromförderung. „Durch diese Dreifachförderung ist es uns gelungen, die Baukosten soweit abzudecken, dass die Anlage von Anfang an gewinnbringend für die Gemeinde arbeitet“, berichtet Bürgermeister Hermann Seebacher. „Der

umweltfreundlich erzeugte Strom wird ins KELAG-Netz eingespeist und vor Ort von den Namlacher Haushalten genutzt. Der Gewinn kommt den Winklerner Bürgern zu Gute, indem er für die Betriebskosten der Gemeindekanalisationsanlage verwendet wird und somit den Kanalgebührenhaushalt entlastet.“

Die Ertragsentwicklung wird auf der Gemeindehomepage unter www.winklern.gv.at laufend abgebildet. In Kombination mit der Webcam wird zudem auch nachvollziehbar dargestellt, wie die Schwankungen in Zusammenhang mit der Wetterlage zustande kommen.

Die Bauaufsicht sowie die gesamte Projektbegleitung erfolgten durch Herrn DI Erich Olsacher aus Winklern. Ihm hat man auch die optimale Ausschöpfung der Fördermittel zu verdanken. Im Wettlauf um die Ökostrom-Förderung verbrachten Olsacher und Gemeindesekretär Liebhart sogar die letzte Silvesternacht vor ihren Computern. Den Auftrag für das Gemeindeprojekt erhielten die Firmen Geko Anlagenbau GmbH aus Kötschach sowie die Firma Fürstauer Bau GmbH aus Winklern, welche in



Inbetriebnahme der PV-Anlage:

v.l. Harry Kollmitzer (Geko), Mario Steinwender (Solartec), Erich Olsacher, Bgm. Hermann Seebacher

kürzester Zeit eine vorbildliche Arbeit geleistet haben.

Auf die gesamte Anlage konnte eine Garantielaufzeit von 10 Jahren und für die Wechselrichter sogar 20 Jahre ausverhandelt werden, wobei die „Lebensdauer“ der gesamten PV-Anlage auf 30 Jahre geschätzt wird. Solarzellen haben nach ca. 3 Jahren Betriebszeit die für die Herstellung benötigte Energie wieder erzeugt. D.h. sie erzeugen insgesamt zehnmal mehr Energie als für ihre Produktion benötigt wird. Silizium, wichtigster Bestandteil

der Solarzellen, ist auf der Erde als Bestandteil des Sands im Überfluss vorhanden. Bei der laufenden Stromerzeugung werden keine fossilen Energieträger verbraucht. Die kostenlose Energie der Sonne genügt und ist ausreichend verfügbar.

Für eine weitere Ausbaustufe derselben Größenordnung wurden bereits im Zuge des ersten Bauabschnittes die baulichen Vorkehrungen getroffen.

Text: Liebhart/Olsacher

Tourismusinfostelle beim Mautturm mit Kärntner Qualitätssiegel ausgezeichnet



v. l.: Christian Kresse (Kärnten Werbung), Ernst Nageler (Kärnten Card), Günther Mussnig (Nationalpark Hohe Tauern), Ilse Granitzer & Erika Angermann (Tourismusinfostelle Mautturm) und Landesrat Johann Waldner

8 Beherbergungsbetriebe, 2 Urlaub am Bauernhof-Betriebe, 2 Privatzimmervermieter, 1 Gastronomie-Betrieb, 1 Ausflugsziel (Mautturm!) und 1 Seilbahn, welche die Anforderungen der Tourismus-Qualitätsinitiative Kärnten mit viel Engagement und Motivation umsetzen, haben am 20. November 2013 das "Kärnten Qualitätssiegel" erhalten.

Das Unternehmen bekennt sich zur Marke Kärnten und macht das einzigartige Urlaubsgefühl "Lust am Leben" für den Gast erlebbar. Die Gastgeber schaffen in ihrem Betrieb eine Atmosphäre der Begegnung und des Wohlgefühls mit hoher Service- und Dienstleistungsqualität.

Gästeehrungen im Hause Rupitsch



Anni und Hans Pichler wurden für 10 Jahre Urlaubsaufenthalt in Winklern im Hause Rupitsch geehrt. Es gibt keine Hütte oder Alm, die sie noch nicht erkundet haben in unserem Nationalpark Hohe Tauern. Aber am liebsten sind sie auf unserer Viehalm, wo sie gerne mit der Harmonika aufspielen und den ein oder anderen Steirer-Witz zum Besten geben.



Josef Ratiborsky und Elfi Brenner aus Langenzersdorf zählen ebenfalls zu Winklerns treuen Gästen und wurden ebenfalls durch Tourismusausschussobmann Hansjörg Schmutter für 10 Jahre Urlaubsaufenthalt geehrt.

WINTERSONNENWENDE

Schneeflocken als Blumen des Winters
bedecken müde Schollen der Felder!
Weithin streift der Sonne Strahl den Horizont,
sucht in weiß gewandeten Wäldern
Mond kalte Fluren,
dass Leben nicht erlischt
auf unserer schönen Erde!
Ihr zaghaft Licht in spätem Jahr
wärmt Geist und Seele,
lässt unser Aug' erstrahlen,
ist wunderbar

Strahlende Augen und ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit für das Neue Jahr

wünscht von Herzen Christine Helene Lackner

Warnwesten für Volksschulkinder



Aus Sicherheitsgründen im täglichen Straßenverkehr tragen die Schüler der VS-Winklern seit Anfang November wieder Warnwesten, die der ARBÖ dankenswerter Weise schon seit Jahren zur Verfügung stellt.



Anrainerinformationen über die Pflichten im Winter

Was müssen die Anrainer im Winter beachten? Zahlreiche Haftungsfallen locken bei Schnee und Eis. Nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Bürger haben eine Pflicht, die Gehwege vor ihren Häusern von Verunreinigungen und Schnee freizuräumen und bei Glatteis entsprechend zu streuen.

Wenn Bürger die Gehsteige vor ihrem Haus nicht räumen und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht streuen, haften auch sie. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreibt, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.

Seitens der Marktgemeinde Winklern wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet
 „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich

der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

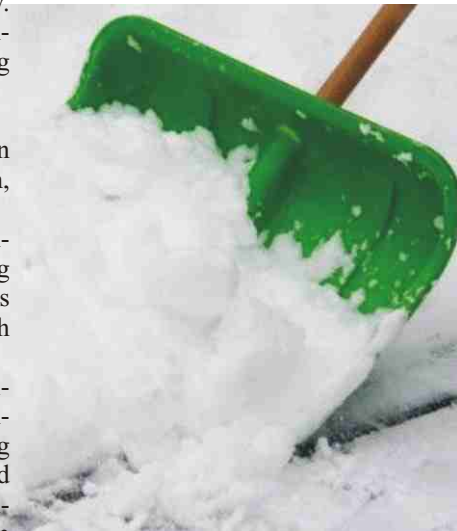
Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hin-

sichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Winklern weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Winklern ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbe-



wusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
 Hermann Seebacher, e. h.

Straßenbeleuchtung

Aus gegebenem Anlass werden Sie darüber informiert, dass die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Winklern jeweils in der Zeit von 1:00 bis 5:00 Uhr abgeschaltet wird!

Wir wünschen der Winklerner Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr 2014.



Die Kameradschaft der FF Reintal

Wohnungsausschreibungen

Im Wohnhaus Winklern Nr. 165 (Kärntnerland) gelangen folgende Wohnungen zur Nachbesetzung:

Größe der Wohnung: 81,40 m²
Lage der Wohnung: Erdgeschoß
bestehend aus: Küche, Wohnraum, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele, Balkon
Miete inkl. BK, HK: € 569,93
Baukostenzuschuss: € 1.500
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
 HWB-ref = 80,2 KWH / m² a

Größe der Wohnung: 73,77 m²
Lage der Wohnung: Dachgeschoß
bestehend aus: 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum und Loggia
Miete inkl. BK, HK: € 518,33
Baukostenzuschuss: € 1.500
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
 HWB-ref = 80,2 KWH / m² a

Größe der Wohnung: 73,74 m²
Lage der Wohnung: Dachgeschoß
bestehend aus: 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum und Loggia
Miete inkl. BK, HK: € 518
Baukostenzuschuss: € 1.500
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
 HWB-ref = 80,2 KWH / m² a

Wohnungsinteressenten können sich am Gemeindeamt Winklern bis **31. Jänner 2014** schriftlich bewerben. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Wohnbaugenossenschaft "Kärntnerland" (Tel.: 0463 / 513068)

Belastungs- und Veräußerungsverbot als Eigentumsbeschränkung

Bei Übergaben von Liegenschaften (Grundstück, Haus, Eigentumswohnung, landwirtschaftliche Betriebe) ist eine der wichtigsten Fragen für die Vertragsparteien, Übergeber und Übernehmer, ob ein Belastungs- und Veräußerungsverbot vereinbart werden soll oder nicht.

Das bedeutet, dass der Übernehmer ohne Zustimmung einer oder mehrerer bestimmter Personen das Übergabsobjekt nicht belasten, - d.h. z.B. nicht mit einem Pfandrecht zugunsten einer Bank -, oder veräußern, - d.h. verkaufen oder verschenken, darf.

Grundsätzlich hat eine solche Vereinbarung obligatorische Wirkung und wirkt somit unmittelbar nur zwischen dem Verbotsberechtigten und dem Verbotsverpflichteten. Ohne grundbücherliche Sicherstellung wäre es daher möglich, trotz vereinbartem Belastungs- und Veräußerungsverbot die Liegenschaft oder Teile hiervon zu belasten oder zu veräußern. Der Zustimmungsberechtigte kann im Nachhinein nur noch einen Schadenersatz gegenüber dem Übernehmer geltend machen.

Bei Eintragung im Grundbuch ist eine Verfügung nur mit schriftlicher Zustimmung des Berechtigten möglich, wobei dessen Unterschrift öffentlich zu beglaubigen ist.

Eintragungsfähig im Grundbuch ist ein Belastungs- und Veräußerungsverbot nur, wenn es zwischen Ehegatten, eingetragenen Partnern, Verwandten in auf- bzw. absteigender Linie, einschließlich Wahl-, Pflege- und Stiefkindern begründet wird. Zugunsten von anderen Personen empfiehlt sich daher oft zusätzlich ein Vorkaufsrecht zu vereinbaren, da dieses im Grundbuch jedenfalls eintragungsfähig ist und somit über Umweg die grundbücherliche Sicherstellung auch des Belastungs- und Veräußerungsbotes erreicht werden kann.

Das Belastungs- und Veräuße-

rungsverbot kann nicht vererbt werden, es erlischt mit dem Ableben eines der beiden Vertragsparteien. Es sollte aber auch eine Regelung für den Fall getroffen werden, dass der Zustimmungsberechtigte seine Geschäftsfähigkeit in Folge Krankheit oder Gebrechlichkeit verliert, um den Liegenschaftseigentümer nicht auf unbestimmte Zeit zu belasten. Genau zu bedenken ist auch, ob die Belastung der gesamten Liegenschaft oder nur von Teilen hiervon durch diese Eigentumsbeschränkung erfolgen soll.

Das Erfordernis, die Zustimmung des Berechtigten für eine grundbücherliche Belastung oder Veräußerung zu benötigen, hat auf der anderen Seite für den Verpflichteten auch den Vorteil, dass solange das Belastungs- und Veräußerungs-



verbot eingetragen ist, auch keine unerwünschten Eintragungen, wie z.B. exekutive Pfandrechte, eingetragen und somit kein Zugriff von unliebsamen Gläubigern erfolgen kann.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage sowie viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr, verbleibe ich herzlichst

Ihr Notar
Mag. Hans Peter Umfahrer

Nationalpark-Volksschulen - Verlängerung eines erfolgreichen Projektes

Am 7. November fand in der Nationalpark-Volksschule Obervellach die Partnerschaftsverlängerung des Nationalparks Hohe Tauern mit den Volksschulen der Region statt. Die Volksschulen der Nationalparkgemeinden Heiligenblut, Großkirchheim, Mörttschach, Winklern, Obervellach, Mallnitz und Malta sind seit 2004 Nationalpark-Volksschulen.



Bei einem Festakt fand die Unterzeichnung der Verlängerung dieser Partnerschaft um weitere vier Jahre statt.

Im Rahmen dieser Vereinbarung werden die SchülerInnen

während ihrer gesamten Volksschulzeit von Nationalpark-Rangern begleitet und nach dem „Nationalpark-Lehrplan“, der in dem regulären Lehrplan fest verankert ist, unterrichtet. Dabei steht jedes Unterrichts-

jahr im Zeichen eines speziellen Themas: Ist es in der ersten Schulstufe der Nationalpark mit seinen Besonderheiten, so steht in der zweiten Klasse die bergbäuerliche Kulturlandschaft im Mittelpunkt. Die

dritte Klasse beschäftigt sich verstärkt mit dem Thema Wasser, wo auch Exkursionen zum Gebirgsbach stattfinden. Den Abschluss bildet schließlich die Klimaschule mit zahlreichen Experimenten zum Staunen und Ausprobieren. Die SchülerInnen dokumentieren diesen speziellen Unterricht in ihrer Nationalpark-Mappe und nutzen auch sehr fleißig die vom Nationalpark zur Verfügung gestellten Bücher, Lupen und das Mikroskop.

Ziel dieser Partnerschaft ist die Sensibilisierung der SchülerInnen für die Belange und Zielsetzungen des Nationalparks Hohe Tauern. Denn die Nationalpark Idee lebt davon, dass sich die BewohnerInnen der Region mit ihr identifizieren können.



"Internetkriminalität - Aufklärung bis ins Detail"

Einen Abend voller Fakten und Informationen über die Sicherheit im Internet boten die Polizei Winklern und FamiliJa anlässlich der Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 13. November 2013 im Solarierzentrum in Winklern.



Die zahlreichen Besucher unter ihnen auch die Bürgermeister der Gemeinden Winklern, Mörttschach und Rangersdorf, sowie Kollegen der benachbarten Polizeidienststellen wurden über die Kriminalstatistik, die Internetkriminalität und die Sicherheitsmaßnahmen bei

Großveranstaltungen informiert. "Die Cyberkriminalität nimmt kontinuierlich zu, daher ist rechtzeitige Aufklärung so wichtig", meint Abteilungsinspektor Hansjörg Granitzer und übergab an den Spezialisten für Internetkriminalität Gruppeninspektor Hermann Tameg-

ger. Erika Angermann, ehrenamtliche Mitarbeiterin von FamiliJa, betont: "Solche fachlich qualifizierten Vorträge sind ein wesentlicher Bestandteil der

Elternbildung von FamiliJa und sind für ein gesundes und gutes Miteinander im Mölltal sehr wichtig"



(v.l.: GrInsp. Hermann Tamegger, Dr. Tanja König-Lackner, BezKom. Major Hannes Micheler, Erika Angermann, AbtInsp. Hansjörg Granitzer, BezInsp. Hermann Niederscheider)

Zehn Jahre KULTUR IM TURM

Mit dem Musikabend „Kling hinaus ins Weite“ am Mittwochabend des 14. August ist der „Kultur im Turm“-Sommer dieses Jahres zu Ende gegangen.

Zehn Sommer in Folge hat die „Kultur“ im Mautturm ihre Heimat gefunden. In mehr als 110 Mittwochabenden wurde - von wenigen Ausnahmen, zu denen das Wetter oder der Gegenstand der Veranstaltung gezählt werden können - in der Dachstube des Mautturms gelesen, musiziert, und vorgetragen. Aber auch Diskussionsrunden, das Figurentheater (Puppenspiel) und eine Bilderausstellung haben zur Vielfalt des kulturellen Geschehens beigetragen. Und wiederholt hat auch der Advent Anlass gegeben mit Lesung und Musik in die Stille Zeit hinein zu führen, wofür die anheimelnden Räume der Öffentlichen und Schulbibliothek im Hauptschulgebäude den stimmungsvollen Rahmen geboten haben.

Die „Kultur im Turm“ wurde von unserem ehemaligen Notar, Mag. Peter Ortner zur Nutzung der im Zuge der Mautturmrenovierung im Jahre 2004 neu ausgebauten Dachstube erdacht und in den ersten Jahren auch organisiert. Kulturaktive Frauen und Männer aus

Winklern und der regionalen Nachbarschaft waren die ersten, die für interessierte Menschen aus Winklern und Umgebung vorgelesen und musiziert haben. Es waren reine „wir für uns“-Veranstaltungen, die aus Improvisationen entstanden sind und ihre Lebendigkeit von der Freude unserer Mitmenschen am (Kultur-)Geben und (Kultur-)Aufnehmen erhalten haben. Genau dieser Charakter durchzieht nach wie vor bis heute dieses Projekt „Kultur im Turm“, das sich weder als ein kommerziell organisierter Kulturbetrieb noch als eine auf den Fremdenverkehr zugeschnittene Veranstaltungsreihe versteht. Die Turmstube soll Begegnungsorte sein für unsere eigenen Leute, denen Kultur ein Anliegen ist, egal ob sie die Gestaltenden oder die Aufnehmenden sind. Allein die Freude an dem Einen wie an dem Anderen soll zählen.

Die Fülle der einheimischen Talente vor allem im Bereich der Literatur und der Musik hat sich noch nicht erschöpft. Man muss staunen über das viel-

seitig kulturelle Können in unserem Tal und über die Bereitschaft, das anerkennend aufzunehmen. Auch, wenn immer wieder einmal künstlerisches Angebot von außerhalb (auf überwiegend professioneller und außerordentlich anspruchsvoller Ebene) in die „Kultur im Turm“ eingeflossen ist, es sind die schöpferischen und interessierten Menschen unseres Tales, die es so lange möglich gemacht haben, Volkskultur im eigentlichen Sinn auf hohem Niveau im Winkler Mautturm lebendig werden zu lassen. Der Leitgedanke des „wir für uns“ war von Anfang an die prägende Idee. Sie soll es für die Zukunft auch bleiben.

Die „Kultur im Turm“ wäre ohne Helfer und Förderer nicht möglich. Diese sollen hier genannt, ihnen gedankt werden. Das sind zunächst die Damen der Bibliothek, die jeden Mittwochabend das Buffet anbieten, und damit so sehr zu einer familiären Atmosphäre beitragen. Daniela Statmann (und ihr Mann Walter), Astrid Egger (und ihr Mann Mario) sowie

Renate Bär tun das seit den Anfängen der Veranstaltungsreihe, also seit 10 Jahren. Für dieses Engagement schulden wir ihnen ein herzliches Dankeschön. Auch der Marktgemeinde Winklern sei gedankt für ihre Unterstützung mit EDV und Arbeitskraft. Ein besonderer Dank jedoch gebührt den Förderern und Gönnern, ohne deren Hilfe die „Kultur im Turm“ überhaupt nicht zu leisten gewesen wäre. Das freundliche Entgegenkommen des Büros DI Erich Olsacher (Plakate), der Fürstauer Bau GmbH (Sponsorgeld), der Schroll GmbH (PW-Einschaltungen), der Raiffeisenbank Oberes Mölltal und der Privatstiftung der Kärntner Sparkasse (Sponsorgelder) hat die materielle Grundlage geschaffen, auf welcher erst die „Kultur“ im Mautturm aufgesetzt werden konnte. Mit dem aufrichtigen Dank an die Sponsoren sei keck gleich die Bitte verbunden, der „Kultur im Turm“ auch künftig gewogen zu bleiben.

Gerhild und Hans Sutter

75 Jahre Fliegerabsturz am Penzelberg

Wandert man vom Defreggerhof am Iselsberg aus, dem Wegweiser „Penzelberg“ folgend auf der schmalen Straße gegen Norden, so gelangt man nach Überwindung des Daberbachgrabens in das ‚Herz des Penzelberges, wo sich am Berghang die Filialkirche St. Benedikt erhebt.

Am Eintrittstor wird man von einem Propellerteil und einer Marmorgedenktafel überrascht, die inhaltlich in italienischer Sprache auf einen Flugzeugabsturz hinweist:

„An einem stürmischen Tag des 22. November 1938 hat das Schicksal am Himmel über Winklern das Flugzeug (Registrierung I TVON) in den Abgrund gerissen, wobei die tapferen italienischen Piloten in Ausübung ihrer Pflicht den Tod fanden.“

V ist in der Faschistenzeit an Stelle von U verwendet worden!

Mehr als eine Generation liegt nun schon das schwere Flugzeugunglück vom Penzelberg zurück. Durch die abgelegene Lage des Kirchleins mit der Erinnerungstafel und durch die weit darüber im steilen Waldgelände liegende eigentliche Aufschlagstelle des Fliegers ist dieser tragische Vorfall in der Bevölkerung gar nicht mehr sehr präsent.

Und was kann man nach 75 Jahren über den Unfall in Erinnerung rufen?

Im Winklerner Gemeindechronikbuch vom Jahr 2000 findet sich eine klare, übersichtliche Zusammenfassung des Geschehens.

Der Zeitzeuge des Unfalls, Herr Richard Lindler erzählte, wie er den 22. November erlebt hat: „Der ganze Tag war schon kalt, regnerisch, mit Schneegestöber durchsetzt. Ich war damals ein junger Volksschüler und hielt mich in der Küche auf, als es gegen Mittag draußen plötzlich einen dumpfen, ungewöhnlichen Knall gab. Vor die Tür eilend konnte ich aber nichts Außergewöhnliches entdecken oder hören und musste wieder in das Haus zurück. Allein hätte mich die Mutter auch nirgends hinlaufen lassen. Kurze Zeit später hörte ich dann, dass ein



Foto: Domanig

Außereggerhof; Peter Liebhart und Richard Lindler steuerten wichtige Informationen bei

Flugzeug am Penzelberg abgestürzt sei.“

Was war geschehen?

Eine italienische Passagiermaschine, die zufällig nur fünf Besatzungsmitglieder an Bord hatte, wurde von München kommend durch Vereisung der Tragflächen und ungünstige Windverhältnisse in die Penzelberger Triebwiese gedrückt und zerschellte. Durch ein Wunder überlebte der Maschinist Ugo Manservigi, zwei Piloten, ein Funker und ein weiterer Maschinist verbrannten hilflos bis zur Unkenntlichkeit, teilweise war nur mehr Asche zu finden. Diese Informationen finden sich im Polizeiarchiv von Winklern.

Dieser absolut überraschende

Absturz in großer Bergeshöhe war für Winklern eine gewaltige Herausforderung, es standen wohl nur geringe Hilfsmittel zur Bewältigung des Geschehens zur Verfügung. Immerhin ist ein erfolgreicher Versuch zur ersten Hilfe von den am nächsten liegenden Bauernhöfen ausgegangen. Franz Mair, vlg. Außeregger und Johann Suntinger, vlg. Inneregger konnten offensichtlich in der damals waldfreien Gegend über ihren Höfen das brennende Wrack ausmachen und eilten die steilen Wiesen hinauf bis zu den ersten Flugzeugtrümmern und dem brennend rauchenden Flugzeugrumpf.

Vermutlich Schmerzensschreie und Hilferufe veranlassten die

Männer nach Überlebenden zu suchen und entdeckten einen verletzten Mann. Sein Name war Ugo Manservini und musste irgendwie aus dem zerbrechenden Flieger heraus geschleudert worden sein und entging dadurch dem grässlichen Verbrennungstod. Ugo M. wurde so gut wie möglich versorgt, wahrscheinlich schleppten die Retter ihn bis zu ihren Häusern oder weiter auf einem Wagen, bis er einem Rettungswagen aus Lienz übergeben werden konnte. Man bedenke, dass es in Winklern Zentrum damals wahrscheinlich nur ein einziges öffentliches Telefon gab, ein zweites wird die Gendarmerie zur Verfügung gehabt haben. Die Bergung unter Sprachschwierigkeiten und die Reise



Foto: Domanig

Rostiges Zeug liegt noch am Absturzplatz

bis ins Lienzer Krankenhaus natürlich über schlechte Wege und Straßen muss dem Verletzten wohl unendlich lange vorgekommen sein.

Aus der Überlieferung weiß man, dass der in Lienz genesene Ugo M. seinen Rettern später ein wertvolles Geschenk (goldene Armbanduhren?) zukommen ließ. Nach einem italienischen Sterberegister könnte es auch dieser Ugo Manservigi gewesen sein, der 1998 als 93-Jähriger in Rom gestorben ist.



Gedenktafel an der Kirchenmauer von St. Benedikt



Foto: Domanig

Das zerfallende Erinnerungskreuz

Man würde glauben, dass der Absturz in den Penzelberg bei Winklern vor 75 Jahren nur als lokal interessant und international als vergessen anzusehen wäre. Irrtum!

In einem Internetarchiv „AVIATION SAFTY NETWORK“ ist der Absturz genau dokumentiert und gibt uns einige Details bekannt.

Der Flieger war eine 3-motorige Savoia Marchetti SM 75 Passagiermaschine, internationale Registrierung I-(Italien) TUON, Konstruktionsnummer 32017, 4 Todesopfer, 1 Überlebender, Schadensbewertung: Totalschaden, Startort: Oberwiesenfeld Flugplatz, Deutschland, Zielort: Rom, unbekannter Flugplatz

Auch die Lienzer Zeitung vom 26. November 1938 hat das Unglück in ihren Meldungsteil aufgenommen. Ihre Angaben können in der Kopie des Originals gelesen werden.



Savoia Marchetti als vollbesetzter, gemütlicher Flieger

Gibt es heute noch Spuren des Unglücks?

In den steilen Hängen der ehemaligen Triebbliesen, die heutzutage teilweise bewaldet sind, finden sich noch größere Eisenreste sowie kleine Aluminiumreste. Herr Peter Liebhart und Herr Richard Lindler waren vor kurzem im Absturzgelände. Sie erzählten, dass nach dem Absturz über lange Zeit hin viele Personen von der Absturzstelle Metall sowie Motorenteile wegtrugen, nachdem eine offizielle Bergung nicht ausgesprochen wurde.

Die Bauern Mair und Suntinger haben, menschlich berührt vom Tod der vier Besatzungsmitglieder damals in der noch

freien, mähharen Triebbliese ein schönes Gedächtniskreuz aufgestellt. Der Zahn der Zeit hat dieses Holzkreuz gefällt, zwischen Jungwald und größeren Bäumen beginnt über diese Geschichte zu wachsen. Kein Wanderer kommt mehr an dieser Stelle vorbei, nur mehr Jäger und vielleicht Pilzsammler wundern sich vielleicht über die im Boden wahrscheinlich für immer untergehenden, morschen Holzkreuzteile.....

DENN FLÜCHTIGER ALS WIND UND WELLE FLIEHT DIE ZEIT ! (J.G. Herder)



Lienzer Zeitungsbericht vom 26. November 1938

Wer zusätzliche Informationen für die Chronik beibringen kann, ist herzlich eingeladen darüber in einer Runde zu erzählen. Bestimmt gibt es noch irgendwo kleinere Bestandteile des Fliegers, die man fotografieren sollte. Oder es bestehen überhaupt in einem Album ein paar originale, alte Bilder. Kontaktadresse: Domanig Roland, Tel.: 0676 38 69 065. E-Mail: domanig.tirol@utanet.at Spezieller Dank für ihre Informationen ergeht an Herrn R. Lindler und an Herrn P. Liebhart.

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT WINKLERN

Entfall der Gerichtssprechstage

Vom Bezirksgericht Spittal an der Drau
Werden **keine** Gerichtssprechstage mehr
im Gemeindeamt Winklern abgehalten.

**Der Amtstag im Bezirksgericht Spittal an der Drau findet
jedoch weiterhin jeden Dienstag in der Zeit
von 8:00 bis 12:00 Uhr statt.**

Kontakt: 9800 Spittal/Drau, Schillertraße 1, Tel. 04762 / 4822

SPRECHTAG IN DER FORSTAUF SICHTSSTATION WINKLERN (in der Straßenmeisterei Winklern)

**jeden Dienstag, von 08,00 bis 12,00 Uhr
Ing. Christian Dullnig**

Tel.: 0664 / 80536 62525



Sprechstage im Notariat Winklern

Notar Mag. Hans Peter Umfahrer
jeweils von 09.00 bis 10.00 Uhr

10. Jänner, 7. Feber, 7. März,
4. April, 9. Mai und 6. Juni

Auskünfte: Notariat Winklern, Tel.: (04822) 269
E-Mail: notariat.winklern@rkm.at

SPRECHSTUNDE FÜR MEDIATION (Konfliktlösung)

Beratungstermine werden in Hinkunft nach
Vereinbarung mit dem Notariat Winklern oder Herrn
DI Erich Olsacher (Tel.: 0650/4519809) angeboten!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

jeweils von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember 2013
Donnerstag, 9. und 23 Jänner 2014
Donnerstag, 6. und 20. Feber 2014
Donnerstag, 6. und 20. März 2014
Donnerstag, 3. und 17. April und Montag, 28. April 2014
Donnerstag, 15. und Montag, 26 Mai 2014

Wohnbauförderungssprechtag im Gemeindeamt Winklern

**Mittwoch, 5. März, 4. Juni und 3. September 2014,
von 9 bis 12 Uhr**

Sprechtagstermine in der BH Spittal:

jeweils von 8 bis 12 Uhr oder
nach Vereinbarung von 13 bis 15 Uhr
**MI, 08.01., MI, 12.02., MI, 12.03., MI, 09.04.,
MI, 14.05. und MI, 11.06.2014**

Auskünfte: Hr. Lampichler, Tel.: 050536 / 12481

PÄDAGOGISCH- PSYCHOLOGISCHER DIENST DER AVS SPITTAL/DRAU

Psychologische Begleitung von Kindern, Jugendlichen

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe

**Sprechstage jeweils mittwochs in der Zeit
von 9.30 14.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung (04762/61182-71 wird gebeten.

AGRARBEHÖRDE VILLACH

Donnerstag, 9. Jänner 2014, 9 - 11 Uhr
Donnerstag, 6. Feber 2014, 9 - 11 Uhr
Donnerstag, 6. März 2014, 9 - 11 Uhr
Donnerstag, 3. April 2014, 9 - 11 Uhr
Donnerstag, 8. Mai 2014, 9 - 11 Uhr
Donnerstag, 5. Juni 2014, 9 - 11 Uhr

Auskünfte: Mag. Karl Tillian, Tel.: 050536/61254
E-Mail: post.agrarvl@ktn.gv.at

“Selbsthilfe Kärnten”

In der Informationsstelle "Selbsthilfe Kärnten" können sich
Betroffene, deren Angehörige und Interessierte über
bestehende Selbsthilfegruppen informieren, aber auch Tipps
zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe holen.

Die Informationsstelle befindet sich in der **Kärntner
Gebietskrankenkasse Spittal/Drau (Sozialraum),
Ortenburgerstraße 4, Tel. 04762/2159 DW 20 und ist jeden
ersten Mittwoch im Monat (außer Juli und August) von 10-
12 Uhr von einer Mitarbeiterin der Selbsthilfe Kärnten
besetzt.**

Nähere Informationen:

Dachverband **Selbsthilfe Kärnten, Stauderplatz
5/3/308, 9010 Klagenfurt, Tel.:0463/504871 - 25**

Mag. Monika Maier



Tageskarten-Sonderaktion

Auch im heurigen Jahr können wieder Gutscheine für Schitageskarten zu ermäßigten Preisen am Gemeindeamt Winklern erworben werden.

- € 29,00 - Erwachsene
- € 23,00 - Jugend: JG 1995 bis 1998 und Senioren bis JG 1948
- € 14,50 - Kinder: JG 1999 bis 2003 und Kinder ohne Begleitung: JG 1999 bis 2009

Kinder bis 10 Jahre (inklusive JG 2004) benötigen bei gleichzeitigem Kauf einer Elternkarte eine SCHNEEMANNKARTE um nur € 2,00 pro Tag. Diese Skikarten werden ausschließlich an den Kassen der Bergbahnen in Heiligenblut ausgestellt - Familiennachweis erforderlich. Die Eltern sollen am besten mit den Gutscheinen und den Kindern zur Kassa kommen.

Bitte beachten:

Die Sonderaktion wird ausschließlich über die Gemeinde abgewickelt. An den Kassen der Bergbahnen können diese Gutscheine nicht erworben werden.

Müllabfuhrtermine 2014

- | | |
|---------------|-------------------|
| DI, 7. Jänner | DI, 22. Juli |
| DI, 4. Feber | DI, 19. August |
| DI, 4. März | DI, 16. September |
| DI, 1. April | DI, 14. Oktober |
| DI, 29. April | DI, 11. November |
| DI, 27. Mai | DI, 9. Dezember |
| DI, 24. Juni | |

Veranstaltungen in Winklern ...

| | | |
|--------------------|-------------------|---|
| 20.12.2013 | | voraussichtlicher Saisonstart in der Zenitzen (Gratis-Schitag) |
| 20.12.2013 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 24.12.2013 | 23:00 Uhr | Christmette |
| 26. bis 29.12.2013 | | Kinderschikurs in der Zenitzen (Anmeldung: 0676/4640839) |
| 27.12.2013 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 30. und 31.12.2013 | | Raketenvverkauf mit Glühweinstandl (Armin's Paperworld) |
| | | |
| 03.01.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 06.01.2014 | 10:00 Uhr | 15. Heiligen-Drei-König-Riesentorlauf (Zenitzen) |
| 10.01.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 12.01.2014 | 10:00 Uhr | 1. Mölltal-Cup-Schirennen (Slalom, Zenitzen) |
| 17.01.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 19.01.2014 | 10:00 Uhr | Hl. Messe (FF, Fabian/Sebastian) |
| 24.01.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 31.01.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| | | |
| 02.02.2014 | 10:00 | Vereinsmeisterschaften des WSV Winklern |
| 07.02.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 14.02.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| 16.02.2014 | | 40. Straßkopf-Schitourenlauf |
| 21.02.2014 | 14:00 Uhr | Volksschul-Schirennen (Zenitzen) |
| 21.02.2014 | 18:00 - 21:00 Uhr | Nachtschilaf in der Zenitzen |
| | | |
| 15.03.2013 | 20:00 Uhr | "Das Konzert 2013" |
| 29.03.2013 | | (Konzert der TK Winklern, Nationalparkhauptschule) Fest der Fa. Solarier |
| | | |
| 13.04.2014 | 10:30 Uhr | Palmsonntag |
| 19.04.2014 | 20:00 Uhr | Osternachtliturgie |
| 27.04.2014 | | Kletterkurs (Infos und Anmeldung: info@stefan-rieger.at) |
| 30.04.2014 | | Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus Reintal |
| | | |
| 03.05.2014 | 18:00 Uhr | Floriani |
| 11.05.2014 | 10:00 Uhr | Erstkommunion |
| 31.05.2014 | | Feuerwehr-Bezirksbewerb (beim Grubenbauer) |

H i n w e i s : Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Geburtstagsjubilare

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurden im Namen der Marktgemeinde Winklern die herzlichsten Glückwünsche überbracht, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele schöne und gesunde Jahre.



Frau Anna FERCHER (90), Winklern 1

Frau Ida KERSCHBAUMER (90), Winklern 140



Frau Maria RIESSLEGGER (80), Winklern 210

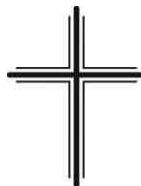
Zum 70er wurde gratuliert:

Frau **Helga OLSACHER**, Winklern 164
Herrn **Helmuth UNTERLADER**, Winklern 104

Aus dem Standesamt:

Sterbefälle

Andreas FERCHER, Winklern 210
Lorenz RIESSLEGGER, Winklern 210
Anna HAUSER, Winklern 210
Franz LERCHBAUMER, Penzelberg 2



Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Eheschließung



Frau Mag. (FH) Birgit (Grader) und Herr Mag. Alexander Riavitz, Winklern / Wien,

Wir wünschen dem frischvermählten Paar alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Geburten

Maximilian MUHIC, (geb. im Jänner 2013), Christiane Muhic und Stefan Maier, Winklern 211

Leonie PLÖSSNIG, Katrin Plössnig und Werner Hauser, Winklern 29

Den neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Gabriele Schwab, MSc



Herzlichen Glückwunsch zur mit Auszeichnung bestandenen Prüfung zum **Bachelor of Education (BED)** und zur Geburt deiner Tochter Sara Katharina.

Wir gratulieren Frau Verena Kaufmann zum Abschluss des **Diplomstudiums der Wirtschaftspädagogik** an der Universität Innsbruck und zum akademischen Grad **Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.**



Wir gratulieren Herrn Christopher Sattler zur erfolgreichen Ablegung der Prüfung zum Fleischermeister in der internationalen Fleischerschule in Landshut/Bayern.

Jahresausklang bei der Trachtengruppe Winklern

Bereits seit einigen Jahren stimmt sich unser Verein mit einem gemeinsamen Adventkranzbinden auf die sogenannte „stillste Zeit“ des Jahres ein.

So trafen sich etliche Vereinsmitglieder Ende November zu einem netten und produktiven Nachmittag im Feuerwehrhaus Reintal. Dabei wurde auch wieder ein ansehnlicher Kranz als Weihnachtsschmuck für das Gemeindeplatzl mitgebunden. Alle Teilnehmer freuten sich über ihre selbst gebundenen (besonders wertvollen) Adventkränze und genossen die unterhaltsame und lustige Zusammenarbeit.

Genau am Staatsfeiertag, den 26. Oktober 2013, mussten sich unsere Vereinsmitglieder von unserem Gründungsmitglied Frau Anna Hauser verabschieden. Unsere Obfrau würdigte in ihrer Ansprache bei der Messe in der Winklerner Kirche die langjährige Mitgliedschaft, ihre Einsatzfreude und Mithilfe durch all die Jahre.

Ein besonderes Anliegen im Verein ist auch der jährliche vorweihnachtliche Besuch bei all den über 80 Jährigen in der Gemeinde. Die Trachtengruppe beschenkt alle Damen mit einem Weihnachtsstern und die



Männer mit einer Flasche Wein. Die meisten freuen sich sehr über diese Geste der Trachtengruppe und genießen die Kurzbesuche und Plauschereien. Selbstverständlich werden auch die betagten Winklerner Gemeindebürger im Alten- und Pflegeheim St. Laurentius von einer Abordnung der Trachtengruppe aufgesucht. Mit ihnen wird ein ge-

meinsamer Nachmittag in angenehmer Kaffeekränzchenstimmung verbracht.

Als stimmungsvollen Jahresabschluss treffen wir uns nochmals bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier am Sonntag, den 15. Dezember im Hotel Tauerstern. Besonders freuen wir uns auf unsere neuen Vereinsmitglieder. Zwar sind die

Männertrachten noch nicht ganz fertig, aber ein gemeinsames Essen vor Weihnachten soll ein Willkommensgeschenk an unsere „jüngsten Vereinsmitglieder“ sein.

Für das kommende Jahr 2014 (25 Jahr Jubiläum) hat sich die Trachtengruppe wieder allherhand vorgenommen. So werden wir unter anderem am Samstag, den 4. Oktober 2014 einen unterhaltsamen Jubiläumsabend veranstalten, zu dem alle Gemeindebürger herzlich eingeladen werden.

Am Ende des Jahres ist es auch Zeit danke zu sagen, an alle Vereinsmitglieder für ihre tolle Hilfe und verlässliche Einsatzfreude. Der Vorstand der Trachtengruppe wünscht allen TrachtenträgerInnen und Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit, unter dem Motto „wenig Stress und Zeit für ein Miteinander“ - ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2014.

Schriftführerin
Hildegard Schwaiger



Die Beamten der POLIZEIINSPEKTION WINKLERN wünschen allen Bürgern unseres Überwachungsbereiches der Gemeinden Winklern, Rengersdorf u. Mörttschach ein gesegnetes Weihnachtsfest, frohe Festtage und ein gesundes, unfallfreies NEUES JAHR 2014!



Der Polizeiinspektionskommandant
Hansjörg GRANITZER, Abt/Insp

Da Imka im Winter

Da Nebl ziacht um an Bienenstond, gspenstig stend die Stöck banond.
Es riert se nix ums Flugloch uma, dos is hetz ondascht olls wie im Suma.
Da Bienenvota hoatzt die Werkstott ein, do werta wollten oft a drinnen sein.
Neie Zorn und Bödn warnd nit schlecht, und Ramlen mochn, dos war recht.
Is da Tog in da Werkstott noacha vorbei, sitzt er in da Stubn ban Ofn dabei,
In Koschtn hot er Imkabiacha, de suacht er hetzten olle viercha.

Hetz hot er Zeit de zen studiern,
ban Stommtisch tuet er noachan leichta diskutiern.

Drauß tuats wieda gonz feschtschneibm, da Bienenvota werd wohl in da Stubn bleibm.
In de Bienen tuat dos gor nit weh, senre Stöck seind eingepockt mit Schnee.
Ban setan Weta werd's schnell finschta, dos is holt so ba uns in Winta.

Frohe Weihnachten und ein gutes Honigjahr 2014
Bienenzuchtverein - Obmann Hauser Engelbert



Bericht der Trachtenkapelle Winklern



Liebe Freunde der Blasmusik!

Das Jahr 2013 neigt sich nun langsam dem Ende zu und die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit beginnt. Die Trachtenkapelle blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen positiven Erinnerungen zurück. Veranstaltungen, wie die Kirchtage in Reintal und Winklern, das Sonnwendkonzert und besonders das Frühjahrskonzert im März prägten unseren Verein und zählten zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr. Auf diesem Wege möch-

ten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen bedanken, ohne die unsere Veranstaltungen nie so reibungslos ablaufen könnten. Natürlich möchten wir auch ein großes Dankeschön an die Bevölkerung richten, die mit ihren Besuchen und zahlreichen Spenden unseren Verein immer wieder aufs Neue unterstützen.

Nun lassen wir das alte Jahr ruhen und blicken voller neuer Ideen in ein neues Musikjahr 2014. Der wohl größte Höhe-

punkt in unserem Terminkalender wird das Frühjahrskonzert 2014 sein, das am 15. März 2014 in der Nationalpark-Hauptschule Winklern veranstaltet wird. Die Proben dafür beginnen in Kürze.

Ein Verein kann nur mit einer guten Kameradschaft funktionieren. Frei unter diesem Motto durften die Mitglieder der Trachtenkapelle am 24. November einen Kameradschaftsnachmittag im Schießstand in Winklern genießen. Es wurde viel gelacht und der eine oder andere entdeckte sein bisher verborgenes Talent für den Schießsport. Recht herzlichen Dank an Rudolf Kerschbaumer mit Gattin, sowie den Helfern an diesem Nachmittag, für das Zurverfügungstellen des Schießstandes und für die hervorragende Bewirtung.

Sehr stolz sind wir auf die Jungmusiker in unseren Reihen. Erwähnen möchten wir Christoph Angermann (Tuba) und Martin Kaufmann (Posaune). Beide erspielten bei dem Wettbewerb, „Spiel in kleinen Gruppen“ am 24. November in Rangiersdorf, ausgezeichnete Erfolge. Von

möglichen 100 Punkten erreichten sie jeweils sensationelle 93 und 95 Punkte und treten nun mit ihren Ensembles bei den Landeswettbewerben an. Auch unser Jungklarinetrist, Niklas Maier, hat erfolgreich teilgenommen. Carina Angermann und Vanessa Thaler (beide Klarinette) sind noch keine Mitglieder in unserem Verein, bewiesen ihr Können jedoch auch bei „Spiel in kleinen Gruppen“.

Abschließend wünschen wir allen Lesern/Leserinnen, allen Freunden der Blasmusik und allen anderen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Für die Trachtenkapelle
Winklern, Schriftführerin
Katharina Lackner



Meditationsseminar - Mein Weg zum Licht

Ich möchte dich einladen, durch die Tür der Meditation einzutreten, um das Abenteuer der Stille zu erleben. Auch Zusammenhänge verstehen, warum wir so sind wie wir sind! Wir werden versuchen, gemeinsam den Weg der Konzentration zu finden, dabei der Melodie des Körpers zu lauschen, die Blume der Achtsamkeit zu pflegen und uns vorsichtig dem Klang der Einheit in uns zu nähern. Bitte trete ein und lerne deinem inneren Licht zu folgen!

1. Teil: ICH-BEWUSSTSEIN

- * Einführung in die Meditation, ihre Vorteile und Nutzung
- * Kennenlernen unserer verschiedenen Körper und die Zusammenhänge mit den Elementen
- * Das Rad der Wiedergeburt auf der Reise zu uns selbst
- * Die verschiedenen Stufen unseres Bewusstseins und wie ich damit arbeiten kann
- * Charakterveredelung, positives Denken und ihre Auswirkung

2. Teil: WIR-BEWUSSTSEIN

- * Mein Gegenüber als Spiegel für mich
- * Mein Körperelementarwesen und ihre Funktion in uns
- * Die 7 Weltenstrahlen, ihre Verbindung zu den Organen, Chakren und Körpern
- * Hilfen unserer Entwicklung durch die Elohim, Engel und Meister, und wie ich dem Leben damit diene
- * Lichtdienste, mit positiver Energie dienen für die Welt!

Leitung: Adelheid Binder-Klocker

Anmeldung: Roswitha Grader (06504822556)

Ort: Einsatzzentrum Winklern

Kosten: Freiwillige Spende

Zeitpunkt: dienstags, 19.30 Uhr, 7 Abende ab 7.1.2014 + 6 Abende ab 11.3.2014

Mit zubringen: etwas zum Schreiben und viel Freude





Schilift Zenitzen



Schlepplifanlage mit bestens präparierter Piste in der Marktgemeinde Winklarn



- **Saisonstart mit Gratis-Schitag:**
Freitag, 20. Dezember 2013
- **Betriebszeiten:**
täglich von 9:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:00 Uhr
- **Kinderschikurs:**
26. bis 29. Dezember 2013
- **Nachtschilauflauf:**
jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr

Angebote:

- Halbtageskarte für Schulklassen: € 2,--
- Tageskarte für Kinderschikurse: € 3,--

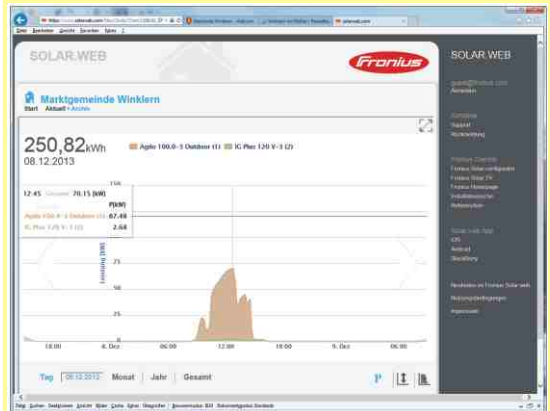
Ein beheizter Kiosk lädt zum Einkehrschwung ein und sorgt mit kleinen Mahlzeiten für Ihr leibliches Wohl!

Lifftkarten - Tarife:

| | | | |
|----------------|---------|--------------------|---------|
| <u>Kinder:</u> | | <u>Erwachsene:</u> | |
| Tageskarte | € 6,-- | Tageskarte | € 10,-- |
| Halbtageskarte | € 4,-- | Halbtageskarte | € 5,-- |
| Saisonkarte | € 45,-- | | |

www.winklern.gv.at

PV-Anlage / Ertragsübersicht:



Webcam am Penzelberg:



Pflegedienste - folgende Broschüren liegen am Gemeindeamt auf:

Pflege und Betreuung zu Hause

HILFSWERK

Unterstützung für Ihr Leben zu Hause

QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH.

AIS
pbw GmbH
PFLEGE - BETREUTES WOHNEN

Wir übernehmen für Sie die Betreuung im Alltag wie auch Ihre persönliche Pflege!

Ihr Spezialist in der 24 Stunden Betreuung

Wir lassen Sie nicht im Stich!

A = Alt werden mit Würde und in gewohnter Umgebung
I = ist für uns eine
S = Selbstverständlichkeit

AIS pbw GmbH | PFLEGE - BETREUTES WOHNEN
8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29, Tel. 03573/27529-0
9400 Wolfsberg, Spörergasse 12, Tel. 04352/37690-15
office@ais-agentur.com

www.ais-agentur.com

unterstützt durch: **Diakönrner SPARKASSE**

MOBILE PFLEGEDIENSTE

- ▶ HAUSKRANKENPFLEGE
- ▶ PFLEGE und ALTENHILFE
- ▶ HEIMHILFE
- ▶ ESSEN auf RÄDERN
- ▶ PFLEGEHILFSMITTELPOOL

Tel. 04762 / 61 182
avs.spittal@avs-sozial.at

Unser Wasser - unser Reichtum!

Der Vorstand der Wasserwerksgenossenschaft Winklarn wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein prosit Neujahr.

Atenschutz-Leistungsabzeichen in Gold



Erstmals im Abschnitt Oberes Mölltal konnte ein Atemschutz-Trupp die Leistungsprüfung in Gold ablegen. Die Kameraden Brandmeister Stranner Karl, Brandmeister Dabernig Manfred und Brandinspektor Fercher Gerwald absolvierten Anfang Oktober auf der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt diesen Bewerb mit Erfolg.

Dieser besteht aus fünf Stationen:

- 60 Prüfungsfragen über den gesamten ATS-Bereich
- Herstellen der Einsatzbereitschaft in maximal 4 Minuten
- Personensuche und Bergung mittels Wärmebild Kamera im Brandhaus
- Innenangriff im Gasbefeuchten Brandhaus mit Brandbekämpfung
- Herstellen der Einsatzbereitschaft, prüfen der ATS-Geräte und Masken mittels Prüfkoffer
- Alle Stationen sind mit Fehlerpunkten und Zeitbeschränkungen begrenzt.

Die Atemschutzbeauftragten der Feuerwehr Winklern und Reintal würden sich freuen, wenn noch weitere Trupps sich dieser Prüfung stellen würden und stehen bei den zahlreichen Übungen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Der ATS-Trupp bedankt sich recht herzlich bei Mario Schweiger für die tatkräftige Unterstützung bei den Übungen und bei Frau Marianne Stadler für die Raumpflege im Einsatzzentrum.

Fotos zum Bewerb gibt's auf www.reintal.at!!!

OEAV Sektion Winklern informiert:

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, geschätzte Interessierte!

Wir haben die Organisation unserer gemeinsamen Schitouren umgestellt! Weg vom starren Tourenprogramm, hin zur witterungs-, schneelagen-, interessenoptimierten Tourenplanung.

Was verstehen wir darunter?

Information über Termin, Art der Tour (leicht/mittel/an-

spruchsvol) und Ansprechpartner auf unserer Homepage www.alpenverein.at

Benachrichtigung für alle:

Interessierten bieten wir einen Informationsdienst per SMS oder Mail! Gib uns einfach deinen Kontakt bekannt und schon funktioniert es!

Wolltest du immer schon eine bestimmte Tour machen?

Du hattest dazu bisher aber nicht die Möglichkeit oder keine Gelegenheit - Wir nehmen Vorschläge gerne auf.

An unseren Touren können alle Wintersportbegeisterten teilnehmen: Mitglieder, Nichtmitglieder, Anfänger, Profis,...! Unsere Gemeinschaftstouren sollten neben einer sportlichen Betätigung im alpinen Bereich vor allem ein ge-

meinschaftliches Erlebnis sein.

Heuer neu:

Frauentouren unter dem Motto „von Frauen für Frauen“

Der Vorstand der OEAV Sektion Winklern wünscht Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Franz Ebner

Der Wintersportverein Winklern berichtet:

Liebe Wintersportfreunde!

Nun dauert es nicht mehr lange und die Schisaison 2013/2014 kann beginnen.

Größter Dank gilt unserem Beschneigungsteam, das jedes

Jahr viele Freizeitstunden opfert, um eine optimale Piste zu errichten.

Zu unseren ersten Aktivitäten zählt der traditionelle Kinderschikurs der heuer schon am Donnerstag, den 26.12.2013

beginnt und bis zum Sonntag, den 29.12.2013 dauert.

Wie in jeder Saison wird ein Mölltalcup - Rennen, der Heiligen Drei Königs Riesentorlauf, die Vereinsmeisterschaften und das Abschlussrennen der Volksschule Winklern abgehalten (siehe Veranstaltungskalender auf Seite 11).

In Zusammenarbeit mit der VS Winklern gehen wir nach den Weihnachtsferien freitags, am Nachmittag, mit den Schülerinnen in die Zeniten.

Unsere Schiasse werden wieder von Hrn. Zirknitzer Georg (Ex - Nationaltrainer) aus Großkirchheim trainiert und ge-coacht.

Für den Einkehrschwung im Pavillon ist bestens gesorgt. Dafür möchten wir Frau Christine Maier herzlich danken.

Der Vorstand des WSV-Winklern bedankt sich beim gesamten Team, all unseren freiwilligen HelferInnen, Sponsoren, der Marktgemeinde Winklern und wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gutes sportliches Jahr 2014.

Schi Heil
WSV -Winklern
Gisi Ladinig



„Sunntåg am Länd“ Ein Chorprojekt des Gemischten Chor Burgstall

Am Samstag, den 16.11.2013 war es so weit. Mit einem Liederabend durften wir das Ergebnis unseres Chorprojekts präsentieren. Viele Zuhörer waren unserer Einladung gefolgt und so erlebten wir einen Abend bei heiteren, beschwingten und schönen Melodien.



Besonders gefreut hat es uns, im Publikum unseren Ehrenchorleiter Herrn OSR Robert Steinberger und als Vertreterin des Kärntner Sängerbundes, Frau Silke Kohlmaier zu begrüßen.

Vor einem halben Jahr entstand die Idee eines Chorprojekts. In der lokalen Presse starteten wir einen Aufruf für interessierte Sänger, die sich aus beruflichen oder familiären Gründen nicht an einen Verein binden wollen. So sollten sie hier die Möglichkeit haben, das Hobby des Singens über einen überschaubaren Zeitraum mit Gleichgesinnten zu pflegen. Es gelang uns fünf SängerInnen für unser Abenteuer zu gewinnen.

So kam es, dass wir ein „volles Haus“ bei unseren Liederabend

begrüßen konnten. Die Freude und Stimmungen in unseren Liedern übertrugen sich auf ein aufmerksames Publikum. Beim Lied: „Wänn du durchgehst durchs Täl“ stimmte das Auditorium mit ein und hüllte so den ganzen Saal in eine stimmige Klangwolke.

Man kann es kaum glauben, aber wir konnten auch vier Sänger hochleben lassen, die bereits seit über vierzig Jahren Mitglieder unseres Vereins sind. Wir sagen einfach Danke an Vevi Böhme, Christine Helene Lackner, Franz Gruber und Georg Wernisch.

Unser Dank gilt allen, die uns bei der Durchführung dieses Konzerts unterstützt und geholfen haben. Nach dem offiziellen Schlusslied verweilten

wir mit unseren befreundeten Nachbarsängern noch bei manchem Lied und so endete ein wunderschöner Abend zu fortgeschrittener Stunde.

Sepp
Zwischenberger

40 Jahre
Mitgliedschaft:
v.l. Franz Gruber,
Christine Helene
Lackner,
Vevi Böhme und
Georg Wernisch



Amtstafel im Internet

Linktipp: Als zusätzliche Bürgerserviceleistung wurde auf der Website der Gemeindeverwaltung eine Online-Amtstafel eingerichtet. Tagesordnungspunkte von Gemeinderatssitzungen, Infos zu freien Wohnungen, Kundmachungen, udgl. werden direkt auf der Startseite von winklern.gv.at bereitgestellt.

Die rechtsgültige Amtstafel befindet sich im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.





KAROSSERIE SCHWAIGER

9841 Winklern 95, Tel. (04822) 7232
FAX (04822) 7232-4, e-mail: schwaiger@peak.at

Wozu denn hetzen, warum eilen,
schöner ist es zu verweilen
und vor allem daran denken,
sich ein Päckchen "Zeit" zu schenken.

Bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins nächste Jahr.



TRACHTENHOTEL *** MÖLLTALERHOF

Lainach 45 - 9833 Rangersdorf
04822 381 - info@moelltalerhof.at



Gesegnete Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr wünscht Euch
Familie Obersteiner

ap

WINKLERN

Post

POSTPARTNER

Ihr PAPIERPROFI und COPYSHOP im Mölltal

Armin's Paperworld
9841 Winklern 202;
Tel.: 04822/20756 Fax: 04822/20768
www.ap-winklern.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 18:00, Sa 8 - 13:00

Alle Jahre wieder...

Raketenverkauf

mit Glühweinstandl am Parkplatz

am 30. und 31. Dezember

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartner
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches und gesundes
Jahr 2014!

Ihr Team von
Armin's Paperworld

Vermessungsbüro



DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 15, 9800 SPITTAL/DRAU - Tel. 04762 - 2250 - Fax 2250-20
Grundteilungen, Grenzermittlungen, Waldvermarkungen, Gebäude-Einmessungen

Tischlerei Vom Baum zum Raum
LERCHBAUMER
 Stiegenbau

*Frohe, besinnliche
 Weihnachten und
 ein gesundes neues Jahr
 wünscht Ihnen
 die Tischlerei Lerchbaumer*

*Erholung schlafen
 im Zirbenbett*

www.tischlerei-lerchbaumer.at
 9841 Winklern 55, Tel.: 04822 / 7320



ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Hans Peter UMFAHRER
 Mediator


NOTAR.AT

A-9841 Winklern Nr. 37
 Tel. 04822/269/0 - Fax 04822/269/70
 e-mail: notariat.winklern@rkm.at


SOLARier
 WÄRME AUS SONNE & HOLZ

**SOLARANLAGEN
 BIOMASSEHEIZUNGEN
 PHOTOVOLTAIK**

SOLARier GmbH
 ENERGIEZENTRUM WINKLERN
 9841 WINKLERN 229
 TEL. 0 4822 / 72203
 winklern@solarier.at • www.solarier.at

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
 und ein sonniges, gutes Jahr 2014!*

**RAUMPLANUNG
 STADTDESIGN**

RAUMPLANUNGSBÜRO
 Dipl.-Ing. Johann Kaufmann

TAUERN Tel.: 04822 / 20622

Stuibend
 - ofenfrische Pizzen
 - ganztägig warme Küche
 - Essen zum Mitnehmen

*Wir bedanken uns für Ihre Treue
 und wünschen ein besinnliches
 Weihnachtsfest und ein zufriedenes,
 erfolgreiches Jahr 2014*



FINDEST DU ES SPIESSIG?



EIN FROHES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH
 WÜNSCHEN DIE ORTSPLANERINNEN!

Arch+ing ZT 

Dipl.-Ing. Erich Olsacher

Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker für
 Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft

Allgemein beeideter und gerichtlich
 zertifizierter Sachverständiger

Eingetragener Mediator gemäß Zivilrechtsmediationsgesetz

9841 Winklern 26 – Tel.: 0650 4519809 – www.zt-olsacher.at


olsacher
 berater planer mediator

www.bio-gisi.at

**Wir wünschen allen frohe Weihnachten
 und ein glückliches neues Jahr**



Die Kärntner
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Die Mitarbeiter der Kärntner Sparkasse Winklern wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2014

Fax: 050100-930 827

Wir sind für Sie da!



GSTL. Helmut Fercher
Tel.Nr. 050100-31551



Reinhard Schlacher
Tel.Nr. 050100-31553



Christa Schlemmer
Tel.Nr. 050100-31555



Daniel Pichler
Tel.Nr. 050100-31550



Jasmin Wallner
Tel.Nr. 050100-31554



Victoria Pichler
Tel.Nr. 050100-31552



**Fleisch- und
Wurstspezialitäten**

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr wünscht Ihnen
das Team der



**Mölltaler
Fleisch- und Wurstproduktion GmbH**
9841 Winklern 58
Tel.: (04822) 277

Fürstauer Bau

Ihr kompetenter
Partner am Bau

Fürstauer Bau GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0
Mobil: 0664/4038908
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Wir wünschen allen unseren Kunden



*frohe Weihnachten und
ein gesegnetes, gesundes,
glückliches Jahr 2014*

Fürstauer Energie

Ihr kompetenter
Energiepartner

Fürstauer Energie GmbH
9841 Winklern, Reintal 32
Tel: 04822/7366-0
Mobil: 0664/502 1970
E-Mail: office@fuerstauer.at
www.fuerstauer.at

Danke den Sponsoren



★ *Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank für die
angenehme Zusammenarbeit und
wünschen für das neue Jahr* ★
Gesundheit, Glück und Erfolg

**Raiffeisenbank
Oberes Mölltal**

Die Bank in unserer Region
Tel.Nr. 7221-0 www.raiffeisen.at